

Räselfoto des Monats April 2014

Kürzlich entdeckt. Neue Umkehrspiegel fürs Badezimmer.

April, April! Die Umkehrspiegel sind ganz normale Schminkspiegel

Das Foto vom 1. April war kein Fake. Ich habe das Schaufenster mit den Umkehrspiegeln wirklich so gesehen. Aber die Begründung war dem Datum des 1. Aprils geschuldet.

Richtig ist vielmehr, dass es sich um ganz normal funktionierende Schmink- bzw. Rasierspiegel handelt, die aufgrund ihrer konkaven Krümmung die gespiegelten Gegenstände vergrößert zeigen. Dies tun sie allerdings nur unter der Bedingung – die jedoch bei der normalen Nutzung erfüllt ist – dass man sich dicht vor dem Spiegel befindet.

Entfernt man sich vom Spiegel so wird das Abbild immer größer bis es durch Unendlich gehend nach etwa 1 bis 2 Metern Abstand die gespiegelten Gegenstände kopfstehend zeigt. Dann befindet man sich nämlich außerhalb der Brennweite des Hohlspiegels, und in dieser Entfernung zeigt ein Hohlspiegel die Welt auf dem Kopf stehend.

Vor dem Schaufenster befand ich mich weiter als die Brennweite des Spiegels entfernt und konnte gar nichts anderes erwarten als eine kopfstehende Welt. Ich gebe zu, dass ich zunächst sehr irritiert von diesem Anblick war, was dann auch dazu führte, eine normale Schaufensterauslage eines Fotos für Wert zu erachten.

In der nebenstehenden Skizze werden die Bilder im Rahmen der geometrischen Strahlenoptik für den Fall, dass sich der Betrachter außerhalb der Brennweite des Spiegels befindet (oben) und für den Fall, dass er von innerhalb der Brennweite in den Spiegel blickt.

